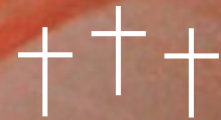


Gebetszug "1000 Kreuze für das Leben"

Salzburg
Sonntag,
24. Juli 2011

42 Jahre Enzyklika Humanae vitae von Papst Paul VI.



In Deutschland und Österreich sterben täglich mehr als 1000 ungeborene Kinder durch chirurgischen Eingriff oder die frühabtreibende Wirkung von Pille, Spirale etc.



16:15 Uhr Domplatz: Ausgabe der Kreuze, anschl. friedliche Prozession durch die Stadt mit Trauerzeremonie auf der Staatsbrücke

(beim Läuten einer Totenglocke und dem Ausrufen von Namen werden 100 Rosen in die Salzach geworfen – jede Rose steht für 10 vorgeburtlich verstorbene Kinder pro Tag) Ende: ca. 18:30 Uhr

19 Uhr Möglichkeit zum Besuch der Heiligen Messe in der Franziskanerkirche, nahe Domplatz

Eine gemeinsame Veranstaltung von EuroProLife (Westendstr. 78, 80339 München, www.europrolife.com), HLI/Helpers Europe, Human Life International Austria, Jugend für das Leben Österreich, Gebetsinitiative Salzburg, Lebenszentrum München und Lebenszentrum Salzburg; Kontakt: HLI/Lebenszentrum Salzburg, Tel. 0043 (0) 699 12 35 25 35



European Voice of the Unborn Children: „Protect Our Life“!

EuroProLife

represents meanwhile 21 european nations (December 2010)

Im Rahmen des 2. Weltgebetskongresses für das Leben in Krakau/Polen trafen am 13./14. Oktober 2007 die Vertreter von 12 europäischen Nationen die Vereinbarung, ein christliches, überkonfessionelles Netzwerk aufzubauen, um den ungeborenen Kindern in Europa eine Stimme zu verleihen.

Als einziger Kontinent liegt Europa mit einer Geburtenrate von nur 1,5 weit unter dem für den Selbsterhalt eines Volkes nötigen Mindestwert von 2,1!

Unsere Ziele:

1. Wir bündeln unsere Kräfte, um öffentliche Gebetsveranstaltungen für das Leben in Europa zu organisieren und zu unterstützen.
2. Wir wollen der Flut der Zerstörung durch friedliche Mittel Einhalt gebieten:
Wir beabsichtigen, durch andächtiges Gebet öffentlich Zeugnis zu geben.
3. Durch Prozessionen und Trauerzeremonien drücken wir betend unseren Schmerz aus über die unschuldigen toten Kinder und ihre verwundeten Eltern.
4. Wir beten in derselben liebevollen Haltung wie Mutter Maria und der Apostel Johannes unter dem Kreuz.
5. Wir beten nicht gegen jemanden oder gegen etwas. Wir beten für die Liebe, für das Licht und für das Leben.
6. Wir beten für alle Personen (Ärzte, Politiker usw.), die in Abtreibungen verwickelt sind, damit das Licht der Liebe für die unschuldigen, wehrlosen Babys in ihren Herzen aufzuleuchten beginnt.
7. Wir verstehen unsere Gebetsvereinigung "EuroProLife" als eine überkonfessionelle, christliche Lebensschutzbewegung für Europa.

Europäische Stimme der ungeborenen Kinder: "Schützt unser Leben"!

EuroProLife

umfasst inzwischen 21 europäische Nationen (Stand Dezember 2010)